

Lektion 1

datenbewusst

Bezug zu Lehrplan 21

NMG.1.1.1a: Die Schülerinnen und Schüler können sich als Person mit vielfältigen Merkmalen beschreiben (z.B. äussere Merkmale, Familie, Freunde, Hobby) und sich von anderen unterscheiden.

Anknüpfungen

MI.2.1.1.a: Die Schülerinnen und Schüler können Dinge nach selbst gewählten Eigenschaften ordnen, damit sie ein Objekt mit einer bestimmten Eigenschaft schneller finden (z.B. Farbe, Form, Grösse).

Zeitbedarf
60 Minuten

Material

- Post-its
- Beispiel für Steckbrief (vgl. Downloads)
- Massband

Arbeitsform

- Plenum
- Einzelarbeit

Idee

Das Deutsche Hygiene-Museum in Dresden stellte 1930 der Öffentlichkeit ein ganz besonderes Präparat vor: die Gläserne Frau. Sie besteht zwar aus Plastik, gibt aber dennoch den Blick ins Innere frei: Skelett, innere Organe mit Blutgefässen sowie Nervenbahnen. Damals eine Sensation.

In den 1980er Jahren wandelte sich die Gläserne Frau bzw. der "Gläserne Mensch" zu einer Metapher des fehlenden Datenschutzes. Sie steht für die freiwillige oder unfreiwillige Weitergabe von persönlichen Daten, welche die fragliche Person "transparent" oder "gläsern" machen.



Eine Präsentation der Gläsernen Frau anno 1958.

Ablauf

Sequenz 1

1. Die Lehrperson beschreibt einen Klassenzimmergegenstand anhand seiner Merkmale. Die Schüler*innen sollen erraten, um welchen Gegenstand es sich handelt.
2. Danach beschreibt die Lehrperson eine Schüler*in anhand spezifischer Merkmale. Die übrigen Schüler*innen raten, um welche Person es sich handelt.
3. Die Lehrperson fasst zusammen, dass die beschriebenen Merkmale Daten oder Informationen zu einer bestimmten Person darstellen.



Lektion 1

datenbewusst

Grösse	132 cm
Augenfarbe	grün-braun
Haarfarbe	blond
Haarlänge	lang
Znuni	Gurken

Gewicht	29 kg
Kleidung	sportlich
Lieblingessen	Spaghetti

Sequenz 2

- Die Schüler*innen erhalten in Kleingruppen den Auftrag, Mobilien im Klassenzimmer zu vermessen und dessen Merkmale zu beschreiben, etwa:
 - Grösse
 - Farbe
 - Material
- Die gesammelten Informationen werden im Plenum vorgelesen. Die Schüler*innen erraten, um welchen Gegenstand es sich handelt. Sie erklären auch, welche Daten sie für die Erkennung nutzten.
- Im Plenum werden mögliche Merkmale eines Menschen (Augenfarbe, Nasenform, Grösse etc.) besprochen und zusammengetragen.
- Gemeinsam mit der Lehrperson bestimmen die Kinder die für sie relevanten Merkmale.
- Die Schüler*innen erhalten *Post-it*-Zettel, auf welche sie ihre persönlichen Merkmale gemäss den beschlossenen Kriterien notieren.
- Anschliessend bringen sie die Zettel an sich selbst an.
- Gemeinsam mit der Lehrperson halten die Kinder fest: Jede Schüler*in ist eine Informationsträgerin.
- Am Ende der Sequenz übertragen die Schüler*innen die Informationen in einen Steckbrief.

Sequenz 3

- Die Kinder bringen die Steckbriefe an der Wandtafel an.
- Die Lehrperson weist die Schüler*innen darauf hin, dass an der Wandtafel ihre Daten-Ichs stehen.
- Die Lehrperson bittet einzelne Schüler*innen nach vorne, um den Steckbrief einer Mitschüler*in vorzulesen. Anhand der Daten versuchen die Schüler*innen die fragliche Person zu ermitteln.



Lektion 1

datenbewusst



Beispiel für Steckbrief



Steckbrief

Grösse

Haarfarbe

Haarlänge

Augenfarbe

Gewicht

Kleidung

Lieblingessen

Znüni
